Er ist im wahrsten Sinne des Wortes „überragend“

Der 15jährige Utteler Ingo Fähnders gilt als größtes ostfriesisches Nachwuchstalent im Klootschießen seit Jahren

-aln- **Hattersum. Es wird wohl nicht mehr lange dauern, dann wird sein Name in einem Atemzug mit denen von Albarus, Henkel, Bohlken und anderen Klootschießer-Größen genannt werden. Die Rede ist von Ingo Fähnders, der als größtes ostfriesischen Nachwuchstalent seit Jahren gilt.**

Doch der 15jährige Utteler ist nicht nur in dieser Disziplin Spitze. Vor kurzem belegte er bei den Deutschen Meisterschaften im Schleuderball in Salzgitter den fünften Platz. Außerdem ist der für den KBV „Einigkeit“ Uttel startende Jugendliche auch noch beim Boßeln aktiv, wo er zu den wichtigsten Stützen der Mannschaft und des Vereins gehört. Dennoch hat der Schüler noch Zeit für andere Dinge. In seiner Freizeit hilft er einem Bauern aus der Nachbarschaft in der Landwirtschaft.

Mittlerweile kann der sehr zurückhaltende Sportler seine vielen Erfolge kaum noch überblicken. Der Fähnders'sche Wohnzimmertisch reicht kaum aus, um seine Medaillen, Pokale, Urkunden und Plaketten auszubreiten. Der 1,93 Meter große Ingo ist also in jeder Beziehung absolut „überragend“.

In seiner Altersklasse, der männlichen Jugend B, ist er völlig konkurrenzlos. Mit der Eisenkugel ist er der Beste in den Landesverbänden Ostfriesland und Oldenburg zusammen. Bereits jetzt wirft der 15jährige um die 60 Meter.

Begonnen hat alles im Jahre 1987. Der heute 85jährige Wittmunder Fritz Fellensiek nahm sich der Brüder Ingo und Heiko Fähnders an und brachte ihnen die Feinheiten des Klootschießens sowie des Schleuderballs bei. Heute verfolgt er stolz die Erfolge des Gespanns. Mittlerweile wird Ingo von Heiko Müller, dem Jugendwart des Vereins, betreut.

Unterstützt wird das Nachwuchstalent aber auch von seiner friesensport-begeisterten Familie. „Ingo kommt fast nie ohne Urkunde oder Medaille nach Hause“, freut sich die stolze Mutter. Mit Leistungsdruck habe das aber nichts zu tun, beteuern beide. Zunächst muß der Neuntkläßler erstmal die Schule abschließen, um seinen Berufswunsch „Straßenwärter“ zu erfüllen.

Der große, blonde Junge ist zwar ehrgeizig, doch noch steht der Spaß für ihn im Vordergrund. „Manchmal wird er aber auch flippig, wenn ein paar Meter an der Plazierung fehlen“, räumt seine Mutter ein.

Bei der DM im Schleuderball waren es rund drei Meter bis zum Medaillenrang. Die ersten Plätze gingen jedoch alle an ältere B-Jugendliche, so daß Ingo im kommenden Jahr gute Chancen auf den Titel hat. Um dieses Ziel zu erreichen, trainiert der 15jährige fleißig. Außerdem spielt er noch aktiv Schleuderball in der Mannschaft des TSV Abbehausen.

Die Entscheidung für eine der Disziplinen fällt der Nachwuchshoffnung schwer. „Mir sind alle gleich wichtig“, meint er. Um den Spaß nicht zu verlieren, startet Ingo teilweise bereits bei den Männern und der männlichen Jugend A. Albarus und Co. müssen sich also in Zukunft warm anziehen, wenn „Ingo der Große“ sich mit ihnen im Wettkampf mißt.

© Anzeiger für Harlingerland - 1993-07-29

Als hoffnungsvollstes Nachwuchstalent Ostfrieslands seit langer Zeit gilt der 15jährige Ingo Fähnders aus Uttel. Zahlreiche Pokale und Medaillen zeugen von seinen großen Erfolgen im Klootschießen, Boßeln und Schleuderball. Foto: A. Lütjens